

Interaktive Zusammenarbeit zwischen Stomatherapie und Pflege optimieren

Im multiprofessionellen und interdisziplinären Rehabilitationsprozess mitwirken, um Stomaträgern ein selbstbestimmtes und autonomes Leben mit Stoma zu ermöglichen.¹

- Präoperative Gesprächsführung
- Stomamarkierung mit Hauptverantwortung des zuständigen Operateurs
- Betreuung postoperativ beinhaltet:
- Auswahl der Stomaprodukte
- Übernahme schwieriger Stomaversorgungen mit Erstellung einer Handlungsanleitung fürs Pflegeteam
- Step bei Step Pflegepersonal praxisnah schulen
- Beratungssequenzen angepasst an die Patientenbedürfnisse und mit Einbezug von Angehörigen

- Durchführung einer Kompetente Stomaversorgung
- Übernahme der autonomen Förderung des Stomaträgers
- Dokumentation und Kontrolle ermöglicht eine ...
- Probleme bei einer Stomaversorgung werden besprochen /geübt

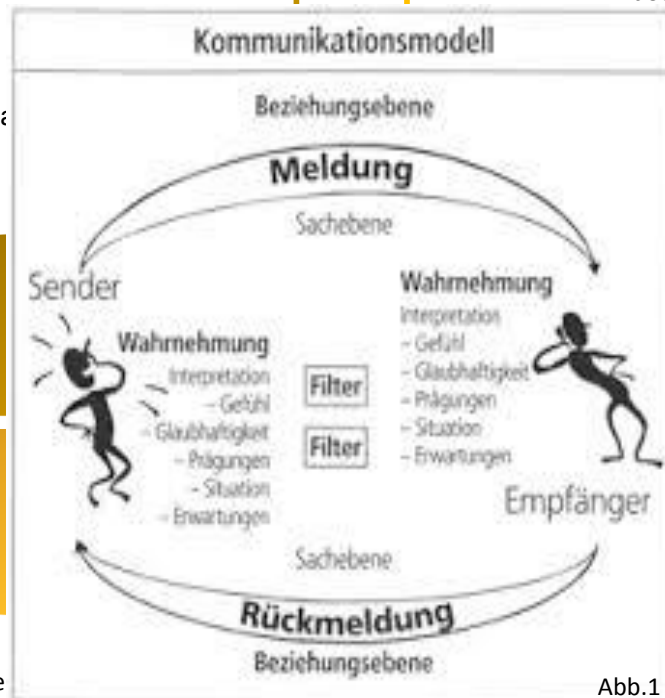


Abb.1

Stoma-
therapie

intern

Pflege

extern

- Präsenzzeiten sind bekannt mit einer Standortübergreifende Telefonnummer (intern 2165), E-Mail Kontakt sind einheitlich
- Angebot von Microschulungen, Fortbildungen
- Nutzung von hausinternen existierenden Pflegestandards

- Sicherstellung der administrativen Austrittsformalitäten
- Erfüllung einer Checkliste
- (Necessaire ist vor Austritt aufgefüllt; mit 2-3 Versorgungen)
- Rezept wird durch Stomatherapeutin spätestens am Austrittstag ausgelöst
- Verlegungsbericht bei erschwerten Versorgungen durch Stomatherapeutin erstellt, bei problemlosen Versorgungen durch die Pflege möglich.
- Fotodokumentation ggf. mitgegeben)
- Ambulante Termine werden mit der Stomaberatung geplant

Literaturangabe

Abb.1 Kommunikationsmodell nach Schulz und Thun

1; www.fgskw.org. Kommunikation

2; Kantonsspital Liestal, hausinterne Standards/ Formulare/ Stomakzept

- Ute Mallach, Dipl. Pflegefachfrau
- Stomatherapeutin i.A., Careum Aarau- Juli 2017